

Leitfaden für die Kurzberichterstellung

ELDIS 3

„Einsatznachbearbeitung“

Stand September 2010

Allgemein sollte der Kurzbericht so verfasst werden, dass auch für jemand der an dem Einsatzgeschehen nicht beteiligt gewesen ist, ein komplett verständliches Gesamtbild des Einsatzgeschehens nachzuvollziehen ist.

Zu jeder Einsatzart (H, B, R) folgt ein Einsatzbeispiel.

Beispiel 1:

Hilfeleistung P Wohnung

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war Frau Müller (Anruferin, Nachbarin) anwesend. Da sie schon mehrere Tage ihre Nachbarin nicht gesehen hatte und auch nach mehrmaligem klingeln niemand öffnete, alarmierte sie die Feuerwehr.

Die Türe wurde mit Sperrwerkzeug geöffnet (Türe war verschlossen), gleichzeitig versuchte die DLK- Besatzung einen Zugang über ein Fenster zu finden.

Eine weibliche Person wurde verletzt vorgefunden, der Rettungsdienst übernahm die Versorgung und fuhr sie anschließend ins Krankenhaus.

Es wurde von FW ein neuer Schließzylinder eingesetzt und der Schlüssel an die Polizei übergeben.

Beispiel 2:

Brand Brandmelder und Objekte

Der Meldebereich wurde kontrolliert, es konnte nichts festgestellt werden. Die Brandmeldeanlage wurde wieder betriebsbereit geschaltet. Löschzug rückt ein.

Ca. eine halbe Stunde später Melder nochmals eingelaufen. 1. LF der FW4 fährt ohne Alarm zur Nachschau.

Alle Melder der Meldergruppe 18 sind auf der BMA eingelaufen, ebenfalls wird die Meldergruppe 13 angezeigt. Beide Bereiche kontrolliert, wiederum negativ.

Schichtleiter (Bereich Holzanlage) Herr Markus H. war nicht in der Lage die betroffenen Bereiche (MG 18 und MG 13 außer Dienst zu nehmen.

Einer der Betriebsleiter Herr T. wurde zur Einsatzstelle beordert. Dieser war ebenfalls nicht in der Lage an der BMZ eine Abschaltung der fehlerhaften Meldergruppen vorzunehmen.

Daraufhin wurde die ÜE getrennt. Hauptmelder nach wie vor Betriebsbereit. Herr H. wurde darauf aufmerksam gemacht, dass dadurch keine automatische Brandmeldung mehr zur Feuerwehr besteht und unverzüglich ein Störungsdienst zu beauftragen sei.

Zeugen: Bernd Z.
Markus S.

Die Brandmeldeanlage hatte am 27.07.05 schon einmal ausgelöst (Störung in der Anlage). Daraufhin wurde eine Wartungsfirma verständigt, die auch tätig geworden ist!

Beispiel 3:

Rettung RD1

Patient zeigt nach Sturz Querschnittsymptomatik, (ca. 140kg);

Keine schonende Rettung über Treppe möglich. Mit DLK an Dachgaubenfenster im 1. OG angeleitet, Patient über DLK auf Erdgleiche verbracht und wieder an RD übergeben.

KLAF:

Unterstützung DLK beim Aufbau, ferner Unterstützung RD beim Überheben des Patienten auf DLK Halterung

DLK:

Patienten mittels Krankentragenhalterung auf Erdgleiche verbracht